

1

N i e d e r s c h r i f t
über die Sitzung der Gemeindevertretung Niendorf a. d. St.
am 26.10.2016
Dorfgemeinschaftshaus, Dorfplatz 1

Beginn: 20.00 Uhr

Ende: 23.02 Uhr

Unterbrechungen: keine

Anwesend: 9

(gesetzl.) Mitgliederzahl: 9

a) Stimmberechtigt:

Bemerkungen:

1. Bgm. Wenck, Friedhelm
(als Vorsitzender)
2. GV Marschefski, Wolfgang
3. GV Hack, Sönke
4. GV Fletemeyer, Jürgen
5. GV Flint, Thomas
6. GV Dr. Haase, Frank
7. GV Lüer, Hans-Joachim
8. GV Menke, Mathias
9. GV Kommann, Christopher

b) Nicht stimmberechtigt:

1. Herr Ropers, Amt Breitenfelde
2. Protokollführerin, Frau Missullis

T a g e s o r d n u n g:

I. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Anträge zur Tagesordnung
 2. 1. Beschlussfassung über den Ausschluss der Öffentlichkeit
3. Niederschrift der Sitzung vom 19.07.2016
4. Bericht des Bürgermeisters
5. Einwohnerfragestunde
6. Berichte aus den Ausschüssen
 - a) Finanzausschuss
 - b) Planungs- und Bauausschuss
7. Anschaffung von Helmen für die FFW
Hier: Auftragsbeschluss
8. Unerlaubtes Parken auf der Grünfläche am Gedenkstein
9. Windenergie
10. Anfragen, Mitteilungen und Verschiedenes

2

N i e d e r s c h r i f t
über die Sitzung der Gemeindevertretung Niendorf a. d. St.
am 26.10.2016
Dorfgemeinschaftshaus, Dorfplatz 1

<u>TOP</u>	<u>Beschluss</u>	<u>dafür</u>	<u>dagegen</u>	<u>Enthaltungen</u>
<u>I.</u>	<u>Öffentlicher Teil</u>			
<u>1</u>	<u>Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit</u>			
	<p>Der Bürgermeister, Herr Wenck, eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.</p>			
<u>2</u>	<u>Anträge zur Tagesordnung</u>			
<u>2.1</u>	<u>Beschlussfassung über den Ausschluss der Öffentlichkeit</u>			
	<p>GV Dr. Haase beantragt, den Zustand „Kuhdrift“ beim Punkt Verschiedenes im Nichtöffentlichen Teil zu beraten. Herr Ropers erklärt, dass eine Erweiterung der TO nur in dringenden Angelegenheiten erfolgen darf, dieses ist hier nicht gegeben.</p> <p>Bürgermeister Wenck schlägt vor, dass der Planungs- und Bauausschuss den Weg begutachtet und der TOP auf die nächste Sitzung kommt.</p> <p>GV Martschefski bittet um eine Regelung, dass auch befangene Gemeindevertreter über die TOP ausführlich unterrichtet werden, bei denen aufgrund der Befangenheit nicht teilgenommen wird. Er bittet, dass nach dem Bericht des Bürgermeisters der stellvertretende Bürgermeister hierzu berichtet. Herr Ropers erklärt, dass vom Grundsatz her ein Bericht nicht unter Befangenheit fällt. Für eine Beratung und einen Beschluss wäre die Befangenheit wieder gegeben.</p> <p>GV Marschefski teilt mit, dass er aufgrund des TOP 9 des Protokolls vom 19.07.2016 GV Lürer beim TOP Windenergie ebenfalls als befangen hält.</p> <p>Diesem stimmt Herr Ropers zu.</p>			
	<p>Nach kurzer Diskussion über die Befangenheit beschließt die Gemeindevertretung alle Tagesordnungspunkte öffentlich zu beraten und zu beschließen. Nach dem Bericht des Bürgermeisters soll zukünftig der stellvertretende Bürgermeister über den TOP Windenergie der letzten Sitzung berichten.</p>	9	0	0
<u>3</u>	<u>Niederschrift der Sitzung vom 19.07.2016</u>			
	<p>Es werden keine Einwände erhoben.</p>			
<u>4</u>	<u>Bericht des Bürgermeisters</u>			
	<p>Bürgermeister Wenck berichtet über:</p> <ul style="list-style-type: none">- Über- und außerplanmäßige Ausgaben 1. Halbjahr 2016- Veranstaltungskalender. Redaktionsschluss ist der 10. des Vormonats			

3

N i e d e r s c h r i f t
über die Sitzung der Gemeindevertretung Niendorf a. d. St.
am 26.10.2016
Dorfgemeinschaftshaus, Dorfplatz 1

<u>TOP</u>	<u>Beschluss</u>	<u>dafür</u>	<u>dagegen</u>	<u>Enthaltungen</u>
	<ul style="list-style-type: none">- Hankenborn- Historische Flurstücksbezeichnung- „Unser Dorf hat Zukunft“- Antrag Sponsoring Raiffeisenbank- Geschwindigkeitsmessung- Gutschein von „Unser Dorf hat Zukunft“- Teichentschlammung <p>Aufgrund der Aussage des Bürgermeisters Herrn Wenck, dass der Kreis den Vorgang nicht bearbeitet hat und daher die Entschlammung als genehmigt gilt, teilt GV Dr. Haase mit, dass er die Aussage hat, dass der Kreis doch die Entschlammung bearbeitet und genehmigt hat.</p> <p>Hier wird die Verwaltung beim Kreis nachfragen, ob eine Bearbeitung und Genehmigung stattgefunden hat.</p> <ul style="list-style-type: none">- Winterdienst- Mulchen- Defekte Straßenlampen- Wegenutzungsverträge Strom- Kinderfest- Mitgliederwerbung FFV- Digitalfunk- Sanierung Woltersdorfer Weg- Datenschutzbeauftragter- Kita- Sanierung Schmutzwasserkanalisation			

Der stellvertretende Bürgermeister Herr Dr. Haase berichtet über:

- Windenergie von der letzten Sitzung
Hier möchte GV Marschewski wissen, ob etwas unternommen wurde, um Ansprüche der Gemeinde zu sichern.
Es wurden bisher keine neuen städtebaulichen Verträge abgeschlossen.

5 Einwohnerfragestunde

Auf eine Frage zum Thema Windenergie antwortet der Bürgermeister nicht, da diese an ihn als Privatperson gestellt ist und nicht als seine Funktion als Bürgermeister.

Auf die Frage, warum vor 5 Jahren noch keine Befangenheit zum Thema Windenergie vorlag, wird erklärt, dass die Thematik damals noch nicht so weit war und damals das Innenministerium mitgeteilt hat, dass eine Befangenheit von Gemeindevertretern nicht vorlag.

Ein Einwohner erkundigt sich, ob die Anlieger des Woltersdorfer Weges an den Kosten der Sanierung beteiligt werden. Dieses wird mit der zurzeit geplanten Maßnahme verneint.

4

N i e d e r s c h r i f t
über die Sitzung der Gemeindevertretung Niendorf a. d. St.
am 26.10.2016
Dorfgemeinschaftshaus, Dorfplatz 1

TOP

Beschluss

dafür

dagegen

Enthaltungen

Ein Einwohner erklärt, dass vor Jahren die Windenergie durch die Bürger abgelehnt worden sei. Ihm wird mitgeteilt, dass ein Bürgerbescheid nach 2 Jahren die Gültigkeit verliert. Daraufhin möchte er wissen, ob die Gemeinde auf die Einnahmen der Windenergie angewiesen ist. Dieses wird von Bürgermeister Wenck sowie GV Dr. Haase beantwortet.

Die Zuwegung zur Löschwasserentnahmestelle Borstorfer Weg muss frei gemacht werden. Außerdem fehlt hier das Schild „Löschwasserentnahmestelle“.

Der Wehrführer teilt den aktuellen Stand des Einbaus des Digitalfunks mit.

6 Berichte aus den Ausschüssen

a) Finanzausschuss

b) Planungs- und Bauausschuss

- a) Finanzausschuss: GV Dr. Haase teilt mit, dass am 27.10.2016 der FA über den Nachtrag 2016 sowie den Haushalt 2017 tagt.

Hier wird auch das Thema Hebesätze angesprochen werden. Er teilt den voraussichtlichen Stand der Rücklage mit. Die Fraktion ist der Auffassung, dass eine Anhebung der Hebesätze nach dem derzeitigen Stand schwer für die Einwohner nachvollziehbar sei.

GV Marschefski erklärt, dass er immer noch die Auffassung vertritt, dass eine moderate jährliche Erhöhung sein muss.

GV Fletemeyer teilt mit, dass er der Meinung ist, dass eine Erhöhung noch ein weiteres Jahr ausgesetzt werden kann, aber man sollte jährlich pünktlich dieses Thema wieder besprechen.

GV Dr. Haase bittet, dass für die Sanierungsmaßnahme „An der Drift“ eine zweite Meinung eingeholt wird, wie dringend die Sanierung ist und wann genau diese gemacht werden sollte.

- b) Marschefski berichtet über:

- Beschaffung und Aufbau der Jugend-Fussballtore
- Reparatur Trammer Weg
- Sanierung Buschkoppelweg: hier wurde nunmehr eine Komplettsanierung vorgenommen
- Rollschrankbeschaffung für die Jugendfeuerwehr
- Jugendhütte: Alle Schäden bis auf die Veranda wurden beseitigt
- Teichentschlammung
- Neubepflanzung der Krokusse und Narzissen
- Bello-Box

5

N i e d e r s c h r i f t
über die Sitzung der Gemeindevertretung Niendorf a. d. St.
am 26.10.2016
Dorfgemeinschaftshaus, Dorfplatz 1

<u>TOP</u>	<u>Beschluss</u>	<u>dafür</u>	<u>dagegen</u>	<u>Enthaltungen</u>
-------------------	-------------------------	---------------------	-----------------------	----------------------------

- | | | | | |
|--|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--|--|--|
| | - Buschbewuchs: Hier wurden von ihm z.B. Schilder freigeschnitten. Er merkt an, dass diese Arbeiten eigentlich von den Eigentümern der Grundstücke lt. Straßenreinigungssatzung zu erfolgen haben. | | | |
|--|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--|--|--|

7 Anschaffung von Helmen für die FFW
Hier: Auftragsbeschaffung

Nach kurzer Diskussion ergeht folgender Beschluss:

Die Gemeindevertretung Niendorf a.d. St. beschließt die Beschaffung von 15 Einsatzschutzhelmen der Marke Dräger HPS 7000 Pro mit Nackenschutz gem. der zur Vorlage anliegenden Anlage 1, 1 Helm mit integrierter Helmlampe sowie 1 Halterung incl. Lampe für die neu zu beschaffenen Helme.	9	0	0
----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	----------	----------	----------

Für das Haushaltsjahr 2017 sollen die Haushaltsmittel für die Beschaffung weiterer 17 Helme mit integrierter Helmlampe bereitgestellt werden. Die Feuerwehrkameraden sollen sich kurzfristig äußern, welche Helmvariation sie haben möchten, damit der entsprechende Förderantrag beim Kreis Herzogtum Lauenburg gestellt werden kann.

8 Unerlaubtes Parken auf der Grünfläche am Gedenkstein

GV Marschewski schlägt vor, ein Din A4 großes Schild „Befahren der Grünfläche verboten“ aufzustellen.	3	6	0
--------------------------------------------------------------------------------------------------------------	----------	----------	----------

9 Windenergie

Zum Thema Windenergie halten sich Bürgermeister Wenck sowie GV Marschewski für befangen. Bürgermeister Wenck übergibt den Vorsitz an GV Dr. Haase und verlässt mit GV Marschewski um 22.10 Uhr den Sitzungsraum.

Die Gemeindevertretung berät darüber, wie weitervorzugehen sei, nachdem die überwiegende Zahl der Landeigentümer der Einladung der Gemeindevertretung zu einem Gespräch über mögliche Abstandsregelungen nicht nachgekommen ist. Anschließend wird der in 2010 von der Gemeindevertretung mit Firma E3 abgeschlossene städtebauliche Vertrag erörtert und GV Fletemeyer weist darauf hin, dass der Vertrag von den Partnern bis heute nicht gekündigt und somit noch gültig sei. GV Haase ergänzt, dass der Vertrag monatlich kündbar sei. Im Weiteren berät die Gemeindevertretung darüber, den Kontakt mit Firma E3 aufzunehmen. Herr Ropers bietet an, die Kontaktdaten von Herrn Mescher, Firma E3, zur Verfügung zu stellen.

6

N i e d e r s c h r i f t
über die Sitzung der Gemeindevertretung Niendorf a. d. St.
am 26.10.2016
Dorfgemeinschaftshaus, Dorfplatz 1

<u>TOP</u>	<u>Beschluss</u>	<u>dafür</u>	<u>dagegen</u>	<u>Enthaltungen</u>
-------------------	-------------------------	---------------------	-----------------------	----------------------------

Es ergeht folgender Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, den stellvertretenden Bürgermeister zu beauftragen, mit dem vermeintlichen Windparkbetreiber Firma E3 den Kontakt aufzunehmen, um deren Position zum bestehenden städtebaulichen Vertrag mit der Gemeinde Niendorf a.d.St. unter Berücksichtigung der aktuellen Gesetzeslage zu erfahren.	7	0	0
-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	----------	----------	----------

GV Kommann nimmt die Anregung eines Niendorfer Einwohners aus der Einwohnerfragestunde auf und stellt die Frage, ob es sinnvoll sei, ein aktuelles Meinungsbild von den Einwohnern einzuholen. GV Hack spricht sich aufgrund seiner Erfahrungen gegen einen erneuten Bürgerentscheid aus. GV Dr. Haase fragt Herrn Ropers, welche Möglichkeiten zur Einholung eines Meinungsbildes bestehen. Herr Ropers sagt zu, dies bis zur nächsten Sitzung der Gemeindevertretung in Erfahrung zu bringen.

Bürgermeister Wenck und GV Marschefski nehmen ab 22.45 Uhr wieder an der Sitzung teil. Bürgermeister Wenck übernimmt die Verhandlungsleitung.

10 Anfragen, Mitteilungen und Verschiedenes

GV Fletemeyer erkundigt sich nach dem Sachstand der Flüchtlingsunterbringung. Bürgermeister Wenck berichtet darüber.

GV Menke teilt mit, dass ein großes Loch in der Straße „An der Drift“ vorhanden ist.

GV Flint berichtet, dass er beim Netzbetreiber der grauen Stromkästen gesprochen habe. Zurzeit laufen die Konzessionsvergaben, aber es bestehe danach die Möglichkeit die Stromkästen bemalen zu lassen, sofern die Gemeinde die Kosten übernimmt. GV Dr. Haase regt an, die Preisanfragen einzuholen.

GV Marschefski erklärt, dass die Gemeindevertretung Breitenfelde der Verkehrsbeschränkung im Breitenfelder Weg nicht zugestimmt hat. Eine Begründung wurde nicht genannt.

Die GV ist sich einig, dass die Gemeinde Breitenfelde gebeten wird, eine schriftliche Begründung für die Ablehnung abzugeben.

Danach sollte das weitere Vorgehen besprochen werden.

N i e d e r s c h r i f t
über die Sitzung der Gemeindevertretung Niendorf a. d. St.
am 26.10.2016
Dorfgemeinschaftshaus, Dorfplatz 1

Bürgermeister Wenck schließt die Sitzung um 23.02. Uhr.

.....
Bürgermeister

.....
Protokollführerin

.....
1. stell. Bürgermeister Dr. Haase (nur für TOP 9)